

# Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft  
„Altenburger Land“



mit den Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna, Starkenberg  
Jahrgang 20 Erscheinungsdatum: 12.09.2015 Ausgabe 09/2015

3. bis 5. Juli 2015 in Pohna:

**JUGENDFEUERWEHREN  
DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT  
IM KREISZELTLAGER ERFOLGREICH!**

**1. Platz (2x)**  
Dobitschen / Lumpzig / Göhren  
und Starkenberg

**2. Platz (2x)**  
Altkirchen

**3. Platz (2x)**  
Altkirchen  
und Starkenberg



**WIR SIND STOLZ AUF EUCH!**



# – AMTLICHER TEIL –

## Verwaltungsgemeinschaft

### ALLGEMEINVERFÜGUNG

#### zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt

Gemäß § 4 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung – ThürPflanzAbfV) vom 2. März 1993, zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. November 2014 (GVBl. S. 721), erlässt das Landratsamt Altenburger Land als sachlich und örtlich zuständige Behörde folgende

#### ALLGEMEINVERFÜGUNG

- I. Im Landkreis Altenburger Land ist das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt, welcher auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, in dem Zeitraum vom 19.10.2015 bis zum 14.11.2015 gestattet.
- II. Das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt hat an den vorstehend genannten Tagen ausschließlich in der Zeit von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr zu erfolgen.
- III. An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist ein Verbrennen unzulässig.
- IV. Aus Gründen des Gemeinwohls und zur Vermeidung von Luftbeeinträchtigungen ist das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt in den folgenden Gemarkungen verboten:
  - Gemarkung Altenburg, Gemarkung Kauerndorf, Gemarkung Rasephas, Gemarkung Poschwitz**
  - Gemarkung Meuselwitz, Gemarkung Zipsendorf**
  - Gemarkung Lucka**
  - Gemarkung Schmölln**
  - Gemarkung Gößnitz, Gemarkung Kauritz**
- V. Nebenbestimmungen:
  1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
  2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
  3. Es müssen folgende Mindestabstände beachtet werden:
    - 3.1. 1,5 km zu Flugplätzen,
    - 3.2. 50 m zu öffentlichen Straßen,
    - 3.3. 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,

- 3.4. 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
- 3.5. 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
- 3.6. 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
- 3.7. 5 m zur Grundstücksgrenze.
4. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
5. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.
6. Naturschutzrechtliche Bestimmungen:
  - 6.1. Der Verbrennungsplatz muss außerhalb von Schutzgebieten (ausgenommen sind Landschaftsschutzgebiete) und gesetzlich geschützten Biotopen liegen und darf sich nicht in unmittelbarer Nähe von Naturdenkmälern befinden. Ausnahmen sind zulässig, soweit diese den jeweiligen Schutzziele nicht entgegenstehen.
  - 6.2. Das Brennmaterial ist nicht länger als 1 – 2 Wochen vorher am Verbrennungsort zusammenzutragen, da sich darunter verschiedene wildlebende Tierarten einquartieren können. Vorher gelagertes Brennmaterial ist somit umzustapeln, so dass fliehende Tiere ausreichend Zeit haben, sich zu entfernen. Es ist verboten, wildlebende Tiere oder Pflanzen der besonders geschützten Arten sowie deren Lebensstätten zu beeinträchtigen oder zu zerstören.
  - 6.3. Der Umfang und die Größe des Verbrennungsplatzes sind möglichst klein zu halten. Mit der Größe des Feuers wachsen auch die Möglichkeiten der Umweltbeeinträchtigungen.
- VI. Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

#### **Begründung**

Gemäß § 28 Abs. 1 Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), dürfen Abfälle grundsätzlich nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen entsorgt werden. Die Landesregierungen können gem. § 28 Abs. 3 des KrWG durch Rechtsverordnung die Abfallentsorgung außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen zulassen. Mit der ThürPflanzAbfV hat die Landesregierung die Möglichkeit eingeräumt, die dort beschriebenen pflanzlichen Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen zu verbrennen. Von dieser Möglichkeit hat der Landkreis Altenburger Land Gebrauch gemacht. Im Rahmen von § 4

Abs. 2 ThürPflanzAbfV können durch die zuständige Abfallbehörde schutzwürdige Gebiete oder zur Vermeidung von Luftbeeinträchtigungen insbesondere in Tal- und Kessellagen territoriale Einschränkungen vornehmen. Auf dieser Grundlage wurden die unter Punkt IV genannten Gemarkungen von der Verbrennung ausgeschlossen.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2543) angeordnet, da es im Interesse der Allgemeinheit nicht vertretbar wäre, wenn auf Grund eines Widerspruchs gegen diese Allgemeinverfügung bis zum Abschluss des Rechtsbehelfsverfahrens pflanzliche Abfälle nicht verbrannt werden dürften. Die sofortige Vollziehbarkeit der Allgemeinverfügung liegt im besonderen öffentlichen Interesse. Der Landkreis Altenburger Land ist überwiegend ländlich strukturiert und die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen findet eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Das öffentliche Interesse an der Durchführung der Brenntage ist daher deutlich höher zu bewerten, als das Interesse eines Einzelnen an der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs.

Verstöße gegen die in dieser Allgemeinverfügung festgelegten Anforderungen können im Einzelfall als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld bis zu 100.000 EUR geahndet werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass Bürger, die von der Ausnahmeregelung Gebrauch machen wollen, eigenverantwortlich prüfen müssen, ob die Voraussetzungen eingehalten werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg einzulegen.

Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung, haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung. Der Antrag auf Aussetzung der sofortigen Vollziehung kann beim Landratsamt Altenburger Land gestellt werden. Beim Verwaltungsgericht Gera kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Klage beantragt werden.

Michaele Sojka  
Landrätin

**Gemeinde Göhren**

**Beschlüsse der Gemeinde Göhren 2015**

Tag	Nr.	Inhalt
30.07.2015	12/07/15	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.06.2015
30.07.2015	13/07/15	Romschütz, Ufersicherung am „Kleinen Jordan“, Hauptstraße
30.07.2015	14/07/15	Romschütz, Entschlammung des Teiches (Schwemme)

**Gemeinde Starkenberg**

**Beschlüsse der Gemeinde Starkenberg 2015**

Tag	Nr.	Inhalt
28.07.2015	18/07/15	Genehmigung Sitzungsniederschrift vom 05.05.2015
28.07.2015	19/07/15	Rückzahlung von Fördermitteln

**– ENDE DES AMTL. TEILS –**

**– NICHTAMTLICHER TEIL –**

**Gemeinde Altkirchen**



*Die Gemeinde Altkirchen  
gratuliert herzlich im  
September 2015*



Voigt, Günter	OT Platschütz	72 J.
Gabler, Heidi	OT Trebula	68 J.
Franke, Klaus	Altkirchen	68 J.
Bellgardt, Franz	Altkirchen	84 J.
Seela, Christine	Altkirchen	66 J.
Nitzsche, Heidrun	OT Illsitz	67 J.
Hüfner, Lisbeth	OT Kratschütz	75 J.
Markowski, Klaus	Altkirchen	72 J.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur  
*diamantenen Hochzeit*

**Herrn Walter Hartfelder und Frau Albertine**  
in Altkirchen, OT Göldschen

sowie herzlichen Glückwunsch nachträglich zur  
*goldenen Hochzeit*

**Herrn Diethelm Knopf und Frau Dr. Edith**  
in Altkirchen, OT Trebula

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre  
wünschen der Bürgermeister und der Gemeinderat Altkirchen.



**Ferien mit viel Sonnenschein**

**Was kann schöner sein?**

*Die Sonne lachte. Wir lachten auch,  
denn dann ist es bei uns ein Brauch;*

*Badesachen - rein ins Nass!*

*Das ist der tollste Ferienspaß.*

*Unser Altkirchner Freibad geben wir nicht her,  
denn Schwimmen, Springen und Tauchen gefallen uns sehr.*

*Doch auch noch andre schöne Sachen  
wollten wir in den Ferien machen.*

Als erstes nutzten wir natürlich jede Gelegenheit für einen Besuch im Schwimmbad. Uns ist schon klar, diesen Luxus eines solchen Freibades in Schulnähe haben nur wenige Kinder.

Selbstverständlich bastelten wir in den Ferien auch, kegelten, stellten Kräuter - Öl her und vieles, vieles mehr. Aber für jede Ferienwoche pflanzen wir *einen Höhepunkt*.

Eine Ausfahrt führte uns in den Hofwiesenpark nach Gera, in das ehemalige Buga-Gelände. Dort verging die Zeit leider viel

zu schnell, denn es galt eine Menge zu entdecken und auszuprobieren. Völlig neu für uns gestaltete sich die Erkundung der Pyramide mit dem Hahnenkopf. Wir krochen durch Rohre in ein unterirdisches Labyrinth und danach in den Kopf des Hahnes. Dort schauten wir aus dessen Schnabel ins Freie. Das war einfach „Spitze“.



Ebenfalls interessant, aber auf eine völlig andere Art, verlief der Besuch im Theater. So etwas hatten wir noch nie erlebt - eine Führung hinter die Kulissen. Wir erfuhren eine Menge über die Geschichte und den Aufbau des Gebäudes. Sogar den Orchestergraben durften wir betreten. Ein großes „Hallo“ gab es, als im Umkleidezimmer Kostüme und Perücken für uns bereitlagen. Mit Fantasie machten wir uns ans Werk und schlüpfen in wenigen Minuten in die Gestalt einer anderen Person. Klasse fanden wir, dass unsere Erzieherinnen genau so viel Spaß am „Verkleiden“ hatten.

Bis zu diesem besonderen Ferientag konnte jeder von uns einige Aufgaben der Polizei nennen. Aber das Gehörte direkt zu erleben war etwas anderes. So durften wir uns Ausrüstungsgegenstände wie Schutzhelm, Schutzweste, Schlagstock und sogar die Zellen für ganz „böse Buben“ anschauen. Viele wissenswerte Tipps erhielten wir von Herrn Gründel und Frau Burkhardt, so z. B. zum Verhalten in Gefahrensituationen. Die Besichtigung der Funkstreifenwagen gestaltete sich zum absoluten Höhepunkt. Zuerst wurden die Sondersignale eingeschaltet. Das war echt cool, auch wenn uns fast die Trommelfelle platzten. Dann durften wir uns in die Autos setzen. Ein abschließender Rundgang durch die Polizeidienststelle beendete den schönen Ferientag. Mancher von uns träumt davon, auch mal ein Polizist zu werden.

Zum Schluss möchten wir all denen danken, die uns diese herrlichen Erlebnisse ermöglichten.

Ferienkinder des Hortes der Grundschule Altkirchen



ANZEIGE

**Haar.Trendstudio**  
Stefanie Wojan

Unterdorfstr. 13 · 04626 Röthenitz  
Telefon: 034491-58 15 15

Nur nach Terminvereinbarung!

**2 Jahre HAAR.TRENDSTUDIO**  
**STEFANIE WOJAN**

Hiermit möchte ich mich bei all meinen Kunden für die Treue der letzten 2 Jahre bedanken und hoffe mit Ihnen auf viele weitere.

Ihre Stefanie Wojan  
Friseurmeisterin

Gemeinde Dobitschen

Die Gemeinde Dobitschen gratuliert herzlich im September 2015



Kröber, Magdalena	Dobitschen	88 J.
Käster, Edmund	Dobitschen	79 J.
Porst, Fritz	Dobitschen	68 J.
Idzikowski, Gisela	Dobitschen	68 J.
Sinke, Peter	Dobitschen	67 J.
Misselwitz, Gerhard	OT Meucha	69 J.
Berkholz, Bärbel	Dobitschen	75 J.
Busch, Christine	Dobitschen	65 J.
Rühle, Ute	Dobitschen	72 J.
Hennig, Renate	Dobitschen	75 J.
Fuchs, Horst	Dobitschen	71 J.
Heinke, Rosmarie	Dobitschen	80 J.
Beer, Edith	Dobitschen	75 J.
Reinke, Heidemarie	OT Pontewitz	74 J.
Gornik, Susanne	Dobitschen	67 J.
Kröber, Stefanie	OT Rolika	67 J.

Bürgerinformation:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Dobitschen informiert, dass für die Baumaßnahme „Erneuerung Fußweg 1997“ der Gemarkung Dobitschen gemäß der „Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Dobitschen“ Straßenausbaubeiträge erhoben werden.

Die Straßenausbaubeitragsbescheide werden voraussichtlich im 4. Quartal 2015 versendet.

A. Engelmann - SB Bauamt

## Rückblick auf das Dorf- und Vereinsfest 2015

Das Dorf- und Vereinsfest vom 14. bis 15. August 2015 war wieder einmal der Höhepunkt im Veranstaltungskalender der kleinen Gemeinde. Seit Monaten machte man sich im Festkomitee Gedanken darüber, wie man den Besuchern ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm bieten konnte, ohne dabei den Gedanken des bunten Familienfestes aus den Augen zu verlieren. Dies gelang erneut eindrucksvoll.

Nach einer wochenlangen Hitzeperiode waren die Wetterprognosen für den Freitag alles andere als förderlich und es kam wie es kommen musste. Kürzere Gewittergüsse hielten dann doch leider ein paar Leute vom Besuch des Festplatzes ab. Dabei hätten sowohl die Live-Band „MARIO UND SEINE STÜTZSTRÜMPFE“ aus Leipzig sowie die Discothek „MODISDO“ - die ihren Abschied von der Zeltbühne nach jahrzehntelanger Unterstützung bekannt gab – ein größeres Publikum verdient gehabt. Dennoch war die Stimmung ausgelassen.

Der Samstag entschädigte wettertechnisch und von den Besucherzahlen her dann die Organisatoren aber. Ein proppenvolles Programm ließ die vielen Gäste lange verweilen und schöne Stunden auf dem Festplatz verbringen, der auch 2015 wieder liebevoll durch die Veranstalter dekoriert und hergerichtet war. Neben mehreren Hüpfburgen und Spielstationen sorgten auch Schausteller mit einer Miniatureisenbahn für Unterhaltung für



die Kleinsten. Die „WÜSTENHAINER-OFFROAD-CREW“ sorgte mit ihren Miniaturboliden für echte Rennsportatmosphäre und die Eisfrau sowie eine Schießbude trugen zur ausgelassenen Volksfeststimmung bei. Der diesjährige Dorffestwettkampf war nach Seifenkistenrennen, Sommerbiathlon, Truck-Ziehen in den Vorjahren diesmal kein Teamwettbewerb, sondern ein echter Kampf von „Mann und Frau mit Maschine gegen die Uhr“. „Slow - Trabi - Slow“ war der Name bei dem Rennen, bei dem es darum ging, innerhalb von möglichst langer Zeit eine Strecke von zehn Metern zurückzulegen, ohne dass die Räder sich auf-



hörten zu drehen. André Vogel, Tobias Siegel und Markus Gleining waren die Motorsporthelden des Tages. Das Abendprogramm eröffnete dann eine KAFFEETÜTENMODENSCHAU, bei dem sich Dobitschner in ungenutzte Kaffeeverpackungen hüllten, bevor die lokal bekannte Band „ZENTROMER“ den Gäste mit Livemusik gut unterhielt.

Neben dem Programm ist das Fest über die Gemeindegrenzen hinaus nicht zuletzt durch seine „gehobene Gastronomie“ bekannt: So reichte das Speiseangebot auch 2015 wieder von selbst gebackenem Kuchen, Mutzbraten, Nudelpfanne, Pfanngyros, Schweinshaxen, Hähnchenbrüsten, Flammkuchen, Rostern, Steaks über Fischbrötchen bis hin zu einem selbst gemachten Burger. Die Vereine ließen sich wieder allerhand Abwechslungsreiches einfallen, um ihre Gäste auch kulinarisch zu verwöhnen. In diesem Jahr brachte sich auch erstmals der neu gegründete Dorf- und Förderverein mit ein: Ein eigener Merchandising-Stand bot Artikel an, deren Reinerlös zur Sanierung der ehemaligen Brauerei genutzt werden soll. Von Bekleidung über Aufkleber bis hin zu Regenschirmen und Tassen reichte das Sortiment. Wer beim Fest diesen Stand übersehen haben sollte, kann über eine WEBSEITE (<http://fanartikel.dobitschen.de>) oder persönlich über den Vereinsvorsitzenden Holger Engert jederzeit Kontakt zum Verein aufnehmen.

Nach dem Abbau begannen die Veranstalter und die Vereine bereits gemeinsam das Fest auszuwerten. Dabei hatten Sie bereits den Blick auf 2016 geworfen, denn „nach dem Fest ist bekanntermaßen vor dem Fest!“. Auch der Termin steht bereits fest. Man sollte sich den **19. bis 20.08.2016** schon mal vormerken.

## 20 Jahre Landfrauenverein Dobitschen

Am 15. Juli 2015 feierte der Ortsverein der Landfrauen in Dobitschen sein 20-jähriges Bestehen. Die Festveranstaltung fand im Landgasthof Dobitschen statt.

Um 14.00 Uhr ging es mit vielen Gästen, die der Einladung der Vorsitzenden Frau Frommelt gefolgt waren, los. Darunter waren Frau Müller, die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Schwarzbach, die Geschäftsführerin im Landfrauenverband, der Bürgermeister Herr Heinke und Frau Lukasch von der Partei Die Linke und natürlich die Hauptpersonen – die Landfrauen.

Zu Beginn wurden von den Festrednern noch einmal an die Anfänge und die vielen Höhepunkte der Dobitschener Landfrauen erinnert, wie zum Beispiel die nicht ganz so einfache Beschaffung der ersten Einrichtungsgegenstände oder der Bastelmaterialien. Aber auch an die vielen Ausflüge, die interessanten Vorträge, die selbst durchgeführten Modenschauen und die Sportnachmittage wurde noch einmal erinnert.

Frau Frommelt wurde für ihre langjährige Arbeit als Vorsitzende geehrt. Natürlich ließ es sich auch Frau Luise Perchner nicht nehmen, ein selbst verfasstes Gedicht zum 20-jährigen Bestehen der Landfrauen vorzutragen. Bei Kaffee und Kuchen wurde dann die gesellige Runde eröffnet.

Der Höhepunkt des Nachmittags war eine Mini-Playbackshow mit Cindy aus Marzahn u. dem Bauchredner Roy Reinker mit seinen Puppen. Auch Dank der vielen Helfer wurde die Feier zu einer unvergessenen Veranstaltung.

gez.  
B. Rauschenbach





## Kindersachenbörse in Dobitschen

### Eltern aufgepasst!

Bald heißt es wieder Sommersachen wegräumen und die Bekleidung für die wärmeren Tage hervorholen. Doch wieder einmal muss man feststellen, dass die Kleinen aus einigen Bekleidungsstücken herausgewachsen sind und neue besorgt werden müssen.

Da ist es doch gut, wenn man nach preiswerten Kleidungsstücken auf Kindersachenbörsen Ausschau halten kann, bevor man vielleicht teurere Sachen kaufen muss, aus denen die Kinder sicher ganz schnell wieder herauswachsen.

Deshalb kommen Sie nach Dobitschen zur Kindersachenbörse am **Samstag, 19.09.2015, von 09.00 - 12.00 Uhr in den Saal des Landgasthofes Dobitschen.**

Dort erhalten Sie preiswerte Bekleidung für Ihre Kinder, Babysachen und Zubehör sowie auch guterhaltene Spielsachen und Bücher.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern: 034495/70184, 034495/81152 oder 0162/4284290.

Anmeldungen sind bis 17.09.2015 möglich.

Die Organisatoren

## Gemeinde Drogen

Die Gemeinde Drogen  
gratuliert herzlich im  
September 2015



Kämpfer, Annemarie	OT Mohlis	82 J.
Henschel, Hermann	Drogen	67 J.
Hesselbarth, Renate	Drogen	76 J.
Reichardt, Lieselotte	Drogen	85 J.

## Gemeinde Göhren

[www.goehren-thueringen.de](http://www.goehren-thueringen.de)

Die Gemeinde Göhren  
gratuliert herzlich im  
September 2015



Bauer, Annelies	Göhren	80 J.
Döring, Gerda	Göhren	79 J.
Uhlemann, Eckhard	OT Romschütz	66 J.
Moritz, Lisa	OT Romschütz	71 J.
Mathis, Gertraud	OT Romschütz	76 J.
Jung, Regina	OT Lossen	67 J.

## Gemeinde Göllnitz

Die Gemeinde Göllnitz  
gratuliert herzlich im  
September 2015



Misselwitz, Sabine	OT Kertschütz	67 J.
Kriebitzsch, Irmgard	Göllnitz	84 J.
Furchner, Ingeborg	OT Kertschütz	75 J.
Hoch, Annelies	OT Zschöpperitz	75 J.

## Straßenfreigabe

Für Bürgermeister Hans-Jürgen Heitsch (FDP) war die Straßenfreigabe gestern in Göllnitz ein ganz besonderer Anlass. Denn mit diesen rund 410 Metern ist nun das gemeindeeigene Straßennetz komplett saniert.



Symbolischer Banddurchschnitt: Frank Staude, Matthias Röder, Uwe Doyé, Hans-Jürgen Heitsch und Gunnar Bellmann (von vorn) geben den sanierten Straßenabschnitt frei.

Foto: Jana Borath

Göllnitz. Die Stimmung bei Planern, Bauausführern, der Gemeinde und dem Straßenbauamt Ostthüringen gestern in Göllnitz war toll. Am 28. August sollten die 410 Meter Straße in den Ort hinein fertig sein. Und sie waren fertig. Ordentlich ausgebaut auf viereinhalb Meter Breite plus der Bankette links und rechts von jeweils einem halben Meter. Und wie vorab geplant, rollten auch am ersten Schultag in dieser Woche die Schulbusse über die Piste, obgleich die noch nicht ganz fertig war. „Das hat wirklich alles sehr gut geklappt“, so das Lob des Bürgermeisters. Rund 152 000 Euro kostet dieser Straßenabschnitt. 100 000 Euro davon steuert das Land Thüringen in Form von Fördermitteln dazu. Den Rest der Summe bringt die Gemeinde aus eigener Kraft auf.

Für Bürgermeister Hans-Jürgen Heitsch waren diese 410 Meter zugleich der letzte Bauabschnitt. Mit Blick auf das gesamte Netz der gemeindeeigenen Straßen sowohl in Göllnitz als auch in den Ortsteilen Kertschütz, Zschöpperitz und Schwanditz. „Unser Verkehrsnetz ist jetzt komplett saniert“, informierte gestern das Gemeindeoberhaupt nicht ohne Stolz. Dafür habe man viele Jahre gebraucht, man habe immer am Ball bleiben und hart arbeiten müssen. Und er lobte zugleich alle Grundstückseigentümer in den Orten. Denn sie seien vom ersten Tag an ohne Murren mit im Boot gewesen bei der Finanzierung all der Arbeiten. Per Straßenausbaubeitragssatzung, die in der Gemeinde Göllnitz von Anfang an ge-griffen habe.

Mit dem sanierten Straßennetz habe man nun eine intakte und beispielhafte Infrastruktur für die gesamte Gemeinde geschaffen. Denn Göllnitz, so Heitsch weiter, sei nicht nur eigener Wasserversorger, sondern verfüge inzwischen auch über eigene Stromversorgung. Freilich steht dem Gemeindeoberhaupt an-

gesichts dessen der Sinn nach allem, nur nicht nach Gebietsreform. „Das weiß jeder“, meint Heitsch. Und er hat auch schon das nächste Ziel in Angriff genommen. Das heißt, junge Leute ins Dorf, in die Gemeinde holen. Dafür hat die kleine Kommune einen Wohnbaustandort ausgewiesen. Fünf Plätze in Göllnitz, direkt an der neu gemachten Straße. Zwei Häuser stehen schon, im Herbst wird ein drittes begonnen. Bleibt noch Platz für zwei weitere Eigenheime – und Hans-Jürgen Heitsch ist da sehr optimistisch.

Jana Borath / 29.08.15 / OTZ

## Gemeinde Lumpzig

*Die Gemeinde Lumpzig  
gratuliert herzlich im  
September 2015*



Gütter, Barbara	OT Hartha	73 J.
Großklaus, Gudrun	OT Braunschain	75 J.
Burkhardt, Theresia	Lumpzig	87 J.
Reinhardt, Horst	Lumpzig	76 J.
Seidel, Dietmar	Lumpzig	74 J.
Kleinhempel, Ute	OT Braunschain	73 J.
Dietsch, Roswitha	Lumpzig	75 J.
Zwingenberger, Gabriele	OT Hartha	65 J.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur  
*diamantenen Hochzeit*

**Herrn Heinz Müller und Frau Iris**  
in Lumpzig OT Braunschain

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre  
wünschen der Bürgermeister und der Gemeinderat Lumpzig.

## Das Bauamt informiert!

### Verbindungsstraße Lumpzig – Großbraunschain

Wie bereits bekannt gegeben, erhielt die Gemeinde Lumpzig Fördermittel zur Wiederherstellung der vom Hochwasser 2013 geschädigten Infrastruktur.

Verbunden mit dem Fördermittelbescheid gab es Auflagen hinsichtlich einer Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde zum Durchlass am Ortsausgang Lumpzig. Aufgrund der Vielzahl der im Landkreis beantragten Baumaßnahmen hat sich die Bearbeitung des Antrages seitens der Wasserbehörde erheblich verzögert.

Nach dem jetzigen Stand wird voraussichtlich im September die Ausschreibung der Baumaßnahme erfolgen und im November Baubeginn sein. Ein Großteil der Bauarbeiten soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Bei entsprechender Witterung sind dann nur noch Restarbeiten Anfang nächsten Jahres geplant.

Stroech - Bauamt



### Lumpziger Nachwuchsfußballer treten wieder an den Ball

Nach mehrjähriger Abstinenz von den Fußballplätzen des Altenburger Landes beteiligen sich in der neuen Fußballsaison wieder zwei Nachwuchsfußballmannschaften des SV Osterland Lumpzig am Spielbetrieb der Ligen im Fußballkreis

Ostthüringen.

Die D-Junioren (AK 10-12) bestreiten am 29.08.2015 den Saisonauftakt auf dem Lumpziger Sportplatz gegen die TSG Caaschwitz aus dem Landkreis Greiz. Bis zum letzten Spieltag am 07.05.2016 werden in der Kreisliga Staffel B insgesamt 18 Spiele zu absolvieren sein. Nach einem intensiven Trainingsjahr hoffen Mannschaft und Übungsleiter natürlich auf einen erfolgreichen Verlauf. Immerhin ist man nach einem glücklichen Freilos im Pokal schon mal eine Runde weiter!

Für die neu formierte F-Junioren-Mannschaft stehen bislang noch keine konkreten Spieltermine fest. Die Mannschaft wird an der „Fairplay Turnier“-Runde teilnehmen, für die 11 Mannschaften gemeldet haben. Diese neu vom TFV eingeführte Spielform mit verkleinerter Spielfläche und Mannschaftsstärke wird ohne Punktwertung ausgetragen. Im Rahmen von Miniturieren mit 4 oder 5 Mannschaften wird am jeweiligen Spieltag ein Turniersieger ermittelt. Damit soll den jungen Fußballern mehr Einsatz- und Spielmöglichkeit geboten werden. Nach Erscheinen des Spielplanes wird dieser auf unserer Internetseite veröffentlicht. Nachdem in den letzten Jahren Lumpziger Nachwuchskicker nur als Gastspieler in anderen Vereinen eingesetzt waren, ist der Verein glücklich, auch im Nachwuchsfußball wieder über eigene Mannschaften zu verfügen. Aber auch die Gastspielgenehmigung wird in der kommenden Saison wieder genutzt, um C- und B-Juniorenspielern die Möglichkeit zu geben, beim SSV Nöbdenitz sowie der SG Großenstein dem runden Leder nachzujagen.

Wir wünschen allen Lumpziger Nachwuchsmannschaften und -spielern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Fußballsaison.

SV Osterland Lumpzig - Abteilungsvorstand

## DFB-Mobil ein 2. Mal in Lumpzig

3 Wochen nach dem Trainingslehrgang für unsere D-Junioren konnte der SV Osterland Lumpzig das Trainerteam des DFB-Mobils für eine weitere Trainingseinheit auf dem Lumpziger Fußballplatz begrüßen. Eingeladen waren dieses Mal unsere F-Junioren, die auch in der neuen Spielsaison am Nachwuchsspielbetrieb des KFA Ostthüringen teilnehmen. Leider fanden nur 8 Kinder am Nachmittag des 17.06.2015 den Weg zum Sportplatz.

Nach einer Aufwärm- und Kennenlernrunde standen kleine Wettbewerbe zum Üben von Torschuss- und Dribbeltechnik auf dem Trainingsprogramm. Die spielerische Trainingsmethodik stachelte bei allen Kindern Eifer u. Einsatzwillen an. Siege in



den einzelnen Wettbewerben wurden lautstark bejubelt und animierten zu vollem Einsatz. Auch wenn mitunter erst im zweiten oder dritten Anlauf die Spielidee des jeweiligen Wettbewerbs begriffen wurde, ging das Trainingskonzept voll auf. Am Ende eines kurzweiligen Trainingsnachmittags waren alle Jungs körperlich geschafft und gut gelaunt, auch wenn der eine oder andere Wettbewerb verloren wurde. Auch bei den DFB-Trainern fand die gute Trainingsbeteiligung und Disziplin Anerkennung. Wir werden als Verein diese vom DFB angebotene Trainingsform gern weiter fortsetzen und bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Walter Werner (Lehrwart im KFA Osthüringen) für die organisatorische Vorbereitung und Durchführung dieser Trainingseinheit.



## Der Verein Altenburger Bauernhöfe e. V. informiert

### 22. Landeserntedankfest Thüringens und Altenburger Herbstbauernmarkt

Am 10. Oktober 2015 findet ab 09.00 Uhr in Altenburg der Altenburger Herbstbauernmarkt statt.

10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Brüderrkirche
11.00 Uhr	feierliche Übergabe der Erntekronen auf der Bühne des Brüderrkirchvorplatzes
11.30 bis 17.00 Uhr	Bühnenprogramm mit Sprech-, Gesangs- und Tanzeinlagen

Dazu gibt es eine Präsentation von landwirtschaftlicher Alt- und Neutechnik und eine Kleintierschau mit Tierkindern, ebenso altes Handwerk und köstliche regionale Spezialitäten. Alle sind ganz herzlich eingeladen.

gez. Martin Burkhardt - Vereinsvorsitzender

## Gemeinde Mehna

Die Gemeinde Mehna  
gratuliert herzlich im  
September 2015



Winter, Irene	OT Rodameuschel	86 J.
Stallmann, Herbert	OT Zweitschen	68 J.
Kulhanek, Edith	OT Rodameuschel	76 J.
Kühn, Ursula	Mehna	65 J.

## Begegnungsstätte Mehna informiert

### Veranstaltungsplan September 2015

16.09.2015	fällt aus wegen Urlaub!
23.09.2015 14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
30.09.2015 14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Abendbrot

Bei schönem Wetter sitzen wir auf unserer Terrasse!  
Viel Spaß! M. Hübschmann und D. Schmerler

### Liebe Sportfreunde!

Es ist wieder soweit! Am 23.09.2015 fängt um 19.00 Uhr wieder die Rückenschule an. Neue Mitstreiter werden herzlich aufgenommen, die langjährigen Mitturner kennen sich bestens aus! Also auf, auf und mitgemacht!

gez. M. Hübschmann - Begegnungsstätte



## Aufruf!

Hiermit bitten wir ganz herzlich um Dekorationsmaterial für unsere Kirmes in Mehna am 24.10.15! Egal was es ist, ob Trockenblumen, frische Blumen oder Kürbisse, Gräser oder Fruchtstände z. B. Vogelbeeren, auch Früchte oder Gemüse zur Ausstellung im Saal, das wäre toll! Meldet Euch einfach in der Begegnungsstätte und wir reden dann über Abholung oder Lieferung! Vielen Dank im Voraus!

gez. M. Hübschmann und D. Schmerler

## Gemeinde Starkenberg

[www.starkenber.info](http://www.starkenber.info)

## Begegnungsstätte Starkenberg informiert

### Veranstaltungsplan September 2015

Donnerstag, 17.09.15	13.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Donnerstag, 24.09.15	13.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag

Änderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen an den Schautafeln!

Über Ihren Besuch und eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen freut sich  
Christine Markowski



**Dankeschön**

Meine Zeit als Betreuerin in der Begegnungsstätte ist jetzt zu Ende. Deshalb möchte ich mich bei allen Besuchern des Frauenfrühstücks, der Spielenachmittage und der Basteltage für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Ihre Betreuerin *Christine Kirmse*



*Die Gemeinde Starkenberg  
gratuliert herzlich im  
September 2015*



Prill, Peter	Starkenberg	76 J.
Geppert, Sophie	OT Kostitz	84 J.
Häußner, Margitta	OT Kostitz	76 J.
Beierlein, Lutz	OT Kleinröda	74 J.
Klöttsch, Klaus	OT Neuposa	71 J.
Patzig, Irene	OT Neuposa	79 J.
Reeg, Roswitha	OT Dölzig	68 J.
Böhme, Friedheim	OT Kostitz	74 J.
Kirste, Ruth	Starkenberg	87 J.
Fröhlich, Bernd	Starkenberg	77 J.
Harnisch, Hanno	OT Neuposa	86 J.
Wenger, Erna	OT Neuposa	76 J.
Schneider, Günter	Starkenberg	75 J.
Kirste, Siegelinde	OT Kostitz	81 J.
Köhler, Elfriede	Starkenberg	92 J.
Große, Rosemarie	OT Posa	77 J.
Hentschel, Rudolf	OT Kleinröda	68 J.
Döhler, Harri	Starkenberg	84 J.
Strey, Liane	OT Kostitz	80 J.
Klima, Roswitha	Starkenberg	67 J.
Pohle, Ursula	OT Kostitz	77 J.
Fritsche, Renate	OT Kostitz	68 J.
Rauch, Walter	OT Neuposa	66 J.
Kunz, Fritz	OT Kostitz	76 J.
Lindner, Siegfried	Starkenberg	79 J.
Winkler, Klaus	OT Neuposa	75 J.
Barth, Albrecht	Starkenberg	69 J.
Schnabel, Jürgen	Starkenberg	76 J.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur *goldenen Hochzeit*

**Herrn Horst Scheibner und Frau Gerlinde**  
in Starkenberg OT Naundorf  
**Herrn Bernd Mehnert und Frau Margitta**  
in Starkenberg OT Großröda

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre wünschen der Bürgermeister und der Gemeinderat Starkenberg.



**JEDEN MONAT NEU**

**Amtsblatt** der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“




**Wir feiern wieder Kürbisfest und  
70 Jahre Volkssolidarität**  
am 27.09.2015 ab 10.00 Uhr

in Starkenberg auf dem Festplatz der Gemeinde.  
Wir haben für Sie einen kleinen Bauernmarkt, Spaß und Spiel für unsere Kleinen und viele verschiedene Leckereien rund um den Kürbis.

Das Altenburger Folklorensemble wird uns besuchen, für musikalische Unterhaltung ist gesorgt und so können wir gemeinsam bis in die Abendstunden feiern und tanzen.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



**Herzlichen Glückwunsch für eine tolle Leistung**

Die Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Starkenberg beteiligten sich zum wiederholten Male am „Jugendfeuerwehr-Kreiszeltlager in Panna“.

Ihre Vorbereitung und Übungsstunden wurden diesmal mit dem Kreispokal in der Altersklasse 6-9 belohnt.

Auch in den anderen Altersklassen schlugen sich unsere Jugendlichen hervorragend. In meinem Namen und im Namen des Gemeinderates herzlichen Glückwunsch.

Gleichzeitig möchte ich mich bei allen Ausbildern und Betreuern bedanken, die mit ihrer Arbeit und Unterstützung dazu beigetragen haben, dass diese Leistungen erbracht wurden.

Dass es bei der Freiwilligen Feuerwehr nicht immer todernst zugeht, beweist das untenstehende Foto.

Ich möchte alle Eltern dazu aufrufen, ihre Kinder dazu anzuregen, bei der Jugendfeuerwehrarbeit mitzuwirken.

Dazu sind die Jugendwarte und Wehrleiter in den Orten die Ansprechpartner.

Herzlichst Ihr  
*Wolfram Schlegel - Bürgermeister*



**Die Namen von links nach rechts zum Foto:**  
**Hintere Reihe:** Marko Hübschmann, Peter Chalupka, Thomas Köhler, Florian Klöppel, Linus Espenhain, Patrik Breunig, Robin Siegel, Sascha Enders  
**Vordere Reihe:** Julian Neuber, Tim Neuber, Johann Espenhain, Luc Simon, Torben Enders, Ole Enders, Tom Chalupka, Mika Klöppel, Sindy Pfeiffer und Rico Chalupka



### Dankeschön!!!

Wir Kameraden des Feuerwehrortsvereins e.V. der Gemeinde Starkenberg, insbesondere der Abteilung der Jugendfeuerwehr, bedanken uns bei allen Firmen der Region, die durch ihre Werbung in unserem neuen Informationskasten zur Realisierung dieses Projektes beigetragen haben und gleichzeitig dafür sorgten, das wichtige Anschaffungen für den Jugendbereich verwirklicht werden konnten.

Mithilfe von 20 ortsansässigen Unternehmen, die ihre Werbeanzeige im Informationskasten veröffentlichten, konnte diese Idee für die Freiwillige Feuerwehr finanziert werden.

So können jetzt aktuelle Berichte und Informationen über das Vereinsleben der Kameraden attraktiv an die Bürger und Besuchern der Gemeinde an den „Mann“ gebracht werden, die bei der Bevölkerung des Ortes auf großen Anklang stoßen.

Ermöglicht wurde das ganze Projekt durch die Fa. Uwe Wenzel aus Starkenberg, die sich für die Vorbereitung und Planung der Aktion sowie für die Akquise der Sponsoren verantwortlich zeichnet.

*Vorstand des FWOV e.V. Starkenberg*



## Disko auf dem Saal in Starkenberg

am Samstag, dem 19. September 2015

Einlass: 19.00 Uhr • **Beginn: 20.00 Uhr**  
Eintritt: 3,- Euro

Das Fantasy DJ Team sorgt für Musik.  
Ob Jung oder Junggebliebene,  
es wird für jeden etwas dabei sein.

**Silvester 2015** wird durch uns auch dieses  
Jahr wieder auf dem Saal in Starkenberg  
veranstaltet!

Näheres in der nächsten Amtsbblattausgabe.

*Es lädt ein der  
Feuerwehrortsverein Starkenberg e.V.*

### KITA Starkenberg informiert!

Einen besonderen Tag erlebten am Freitag 11 kleine Hasenkin-  
der mit ihren beiden Erzieherinnen auf dem idyllischen Anwesen  
der Familie Rühling in Kraasa.

Mit dem Rucksack auf dem Rücken und der Picknickdecke  
suchten wir uns eine schöne Stelle in der Natur, um uns auf dem  
Weg dorthin zu stärken. In Kraasa angekommen, gab es so viel  
Interessantes zu bestaunen und zu entdecken. Janne zeigte  
uns sogleich seinen Feuerwehrturm mit Rutschstange und be-  
tätigte das Signalhorn, das man bestimmt im ganzen Ort hören  
konnte. Weiter ging es am Pool vorbei, zum Tipi und seinem ei-  
genen Garten, in dem die Stangenbohne wächst, die wir im  
Frühjahr ausgesät hatten. Bei der Durchführung von kleinen  
Wettspielen war uns Finja eine große Hilfe. Die vielen Spielmög-  
lichkeiten ließen keine Langeweile aufkommen. Max und Moritz,  
den beiden Schafen, konnten wir beim Füttern zuschauen und  
beobachteten: Wer ist der Stärkere am Futternapf? Nach die-  
sem erlebnisreichen Vormittag zog dann der Mittagsduft von Nu-  
deln, Jagdwurst und Tomatensoße durch die Luft, die wir uns an  
der langen Tafel schmecken ließen. Nach der anschließenden  
Ruhephase wurden unsere Kinder dann in Kraasa abge-  
holt.

Für diesen schönen Tag bedanken wir uns ganz herzlich bei Fa-  
milie Rühling, die uns so liebevoll, vielseitig und reichlich bewir-  
tete und bei unseren Eltern, die es ermöglichen konnten, die  
Kinder dort abzuholen.

*Frau Vogel und Frau Kresse*



**Ortsteil Großröda informiert**



*Die Gemeinde Starkenberg  
gratuliert herzlich im  
September 2015*



Hermann, Gisela	Großröda	72 J.
Körner, Ilse	Großröda	76 J.
Hampel, Günter	Großröda	76 J.



**Herzliche Einladung zu unserem  
ERNTE-DANKFEST in Großröda**

**am Sonntag, 4. Oktober 2015**

**mit Puppenspiel-Theater und Gospel-Konzert in der Kirche!**

UNSER PROGRAMM:

ca. 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst  
ab ca. 11.30 Uhr gemeinsames Mittagessen, Kaffee u. Kuchen

**14.30 Uhr** Aufführung: „Prinzessin Isabell und der Kartoffelkönig“ – mit dem Wiwo-Theater unter der künstlerischen Mitarbeit von Antje Mösenthin, Helge Nitzschke, Martin Kreim, Rainer Koschorz

**16.00 Uhr** **Konzert in der Kirche:** Voice Point Chor und Band (Gospelchor) aus Niederfrohna (die bereits im letzten Jahr bei uns zu Gast waren)

**außerdem tolle Angebote für Kinder:  
Hüpfburg, Kinder-Schminken, Bastelstraße,  
Spiele für Groß und Klein  
u. v. m.**

**Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei;  
die Kirchengemeinde bittet stattdessen um Spenden.**

**Ortsteil Naundorf informiert**



*Die Gemeinde Starkenberg  
gratuliert herzlich im  
September 2015*



Dittler, Horst	OT Dobraschütz	78 J.
Heitzsch, Friedheim	OT Kraasa	88 J.
Discher, Ullrich	OT Kraasa	65 J.
Kremser, Gisela	Naundorf	77 J.
Simon, Ingeburg	OT Kraasa	79 J.
Brasda, Marion	OT Kraasa	65 J.
Hollo, Rudolf	Naundorf	81 J.
Sonntag, Heinz	OT Oberkossa	84 J.
Olschewski, Erika	OT Oberkossa	83 J.



**20 Jahre  
Feuerwehrverein  
Naundorf e. V.**

Wenn wir zurückblicken, schauen wir auf 20 Jahre gute Vereinsarbeit! Sicher gab es Höhen und Tiefen, die uns aber in jedem Fall darin bestärkten weiterzumachen. Eines der größten Projekte ist das aktuelle, die Erhaltung und Renovierung des „Alten Saals“ in Naundorf. Seit einem Jahr bauen und renovieren wir in Eigenregie dieses nicht gerade kleine Projekt. Der erste Bauabschnitt ist fast fertiggestellt. Um dies und unsere „20 Jahre“ gebührend zu feiern, laden wir Sie recht herzlich am **19.09.15** auf den Saal ein.

**Einlass ist ab 19.00 Uhr – Beginn 20.00 Uhr.**

Für den musikalischen Teil haben wir DJ Gee aus Zeit eingeladen, er nennt sich nicht umsonst, „Die Partyrakete“, also lasst uns gemeinsam feiern und vor allem richtig Spaß haben! Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt!

*Wir freuen uns auf Euch, bis bald!  
Der Feuerwehrverein Naundorf e. V.  
i. V. Manuela Riedel - Vereinsvorsitzende*

**Ortsteil Tegkwitz informiert**



*Die Gemeinde Starkenberg  
gratuliert herzlich im  
September 2015*



Neumeier, Johann	Tegkwitz	90 J.
Böhme, Hans-Georg	Tegkwitz	69 J.
Simon, Monika	Tegkwitz	67 J.
Walther, Klaus	Tegkwitz	80 J.
Rose, Günter	Tegkwitz	75 J.
Klahr, Lisa	Tegkwitz	80 J.
Hamann, Erwin	Tegkwitz	74 J.
Zahn, Wolfgang	Tegkwitz	69 J.
Arnold, Maria	Tegkwitz	69 J.



**Der Feuerwehrverein Tegkwitz e. V. informiert:**

In der Küche des Gemeindezentrums in Tegkwitz investierte der Feuerwehrverein Tegkwitz e. V. nicht unerhebliche Mittel zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen. So wurden neben einem neuen Schwerlastregal auch Herde und eine neue Arbeitsplatte angeschafft. Die Mittel stammen ausschließlich aus den erwirtschafteten Erträgen der Veranstaltungen des Vereins. Es wurden keine Fremdmittel in Anspruch genommen.

Die Arbeiten wurden in Eigeninitiative der Vereinsmitglieder bzw. befreundeter Bürger der Gemeinde durchgeführt. Der Vorstand des Feuerwehrvereins Tegkwitz e. V. bedankt sich bei allen Mitgliedern und Helfern für die geleistete Arbeit.



Vor dem Umbau!



Nach dem Umbau!



Vor dem Umbau!



Nach dem Umbau!

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Fa. „Expert-Jäger GmbH & Co. KG“ und bei der Fa. „Möbel Schröter“ in Altenburg für die Unterstützung.

Durch die Investitionen wurde das Gemeindezentrum aufgewertet und ist nun noch attraktiver für Interessenten geworden, die ihre Feiern dort durchführen wollen.

Der Vorstand des Feuerwehrvereins Tegkwitz e. V.

## Information!

Zur **Verkehrsteilnehmerschulung am Dienstag, d. 15.09.15 um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Tegkwitz** mit Herrn Dipl.-Päd. Klaus Burkhard vom ADAC Schmölln sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

## Kirchliche Nachrichten – September

### Veranstaltungen der Kirchengemeinde Altkirchen Gottesdienste

#### Altkirchen

- Sonntag, 13.09. 10.00 Uhr „Gottesdienst in 99 Kirchen“ mit Herrn Misselwitz
- Sonntag, 20.09. 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden u. Hl. Abendmahl, und Hl. Taufe von L.M. Zschögner
- 14.30 Uhr Orgelkonzert mit Herrn Wank, Eintritt frei und anschließend Kaffeetafel in der Kirche;
- Sonntag, 27.09. 14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Hl. Taufen L.S. Naundorf und A. Hußner

#### Illsitz

- Sonntag, 13.09. 10.00 Uhr „Gottesdienst in 99 Kirchen“ mit Frau Siegel

### Gemeindeveranstaltungen

- Bibel-Café: Mittwoch, 30.09. um 14.00 Uhr in Schmölln
- Seniorenkreis: Freitag, 25.09. um 14.00 Uhr
- Kirchenchor: donnerstags ab 18.00 Uhr (Kantor Göthel)

Ihr Pfarrer Thomas Eisner Büroprechzeit im Gemeindehaus Altkirchen:  
Kirchplatz 7, 04626 Schmölln dienstags 16.00 - 17.00 Uhr  
Tel.: 034491/582624 Tel.: 034491/80037

### Einladung und Anmeldung zum Konfirmationsjubiläum

Sie sind herzlich am **20.09.2015 um 10.00 Uhr** zum Festgottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden und Feier des Heiligen Abendmahls einladen. Um 14.30 Uhr findet ein Orgelkonzert mit Organist Herrn Wank mit anschließendem Kaffeetrinken in unserer Kirche und gemütliches Beisammensein statt. Es werden die Konfirmandenjahrgänge 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965 und 1990 eingesegnet!

### Erntegaben erbeten

Für die **Erntedankfestgottesdienste** am 27.09.2015 in Altkirchen und am 04.10.2015 in Illsitz erbitten wir Erntegaben in Form von Naturalien oder Geldspenden für das diakonische Förderzentrum in Greiz-Obergrochlitz, wo Menschen mit geistigen und körperlichen Einschränkungen gefördert und betreut werden. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass diese wichtige diakonische Arbeit auch weiterhin geschehen kann. Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Sonnabendvormittag vor den jeweiligen Gottesdiensten in die geöffneten Kirchen.

*Mit dem Spruch für den Monat September grüßt Sie im Namen des Gemeindefürsorsrates Ihr Pfarrer Thomas Eisner und wünscht Ihnen eine gesegnete Zeit:*

**„Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“**

(Matthäusevangelium 18,3)

## Veranstaltungen und Infos für die Kirchgemeinden des Pfarramts Mehna-Dobitschen

### Monatsspruch September 2015:

„Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“ Matthäus 18,3

### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

#### Samstag, 12.09.2015

Tegkwitz 09.00 Uhr **Aufräumtag auf dem Friedhof Tegkwitz**

#### 15. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 13.09.2015

Von den Kirchgliedern gestalteter Gottesdienst „99 Kirchen“, jeweils um 10.00 Uhr in den Kirchen von:

- Dobitschen
- Großröda
- Tegkwitz
- Dobraschütz
- Göllnitz

Zum „Tag des offenen Denkmals“ öffnen in unserem Kirchspiel:

- die Kirche Dobitschen von 13.00 bis 15.00 Uhr
- die Kirche Dobraschütz nach 10.00 bis 17.00 Uhr

#### Mittwoch, 16.09.2015

Dobitschen 18.00 Uhr **Gemeindeabend „Zu Gast bei Matthias Claudius“** im Pfarrhaus/Lutherraum

#### Samstag, 19.09.2015

Dobitschen 09.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrhaus **Kinderfrühstück für alle Kinder** des Pfarrbereichs mit der Kinder-Evangelisations-Bewegung (KEB) Chemnitz

#### 16. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 20.09.2015

Dobraschütz 09.00 Uhr Gottesdienst (Mönnich)  
 Starkenberg 10.30 Uhr Gottesdienst (Schmieder)  
 Dobitschen 10.30 Uhr Gottesdienst (Mönnich)  
 Mehna 14.00 Uhr Gottesdienst (Mönnich)

#### Donnerstag, 24.09.2015

Dobitschen 15.00 bis 16.30 Uhr **NEU: Treff für junge Mütter/Väter mit ihren Babys** (0-3 Jahre) im Pfarrhaus

#### Samstag, 26.09.2015

Einführung von Pfrn. Mönnich in unseren Pfarrbereich  
 Dobitschen 14.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Kaffee und Kuchen

#### Erntedankfest - Samstag, 03.10.2015

Lumpzig 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Mönnich); im Anschluss des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit zur Abgabe des Kirchgeldes für das Jahr 2015.

#### 18. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 04.10.2015

**Erntedankfest** in den Kirchen:

Dobitschen 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Mönnich)  
 Großröda 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Festprogramm (siehe Programmvorschau)  
 Dobraschütz 14.00 Uhr Gottesdienst (v. Chamier)

### Besondere Informationen

#### • Erntedankfest 2015 für die Kirchgemeinden des Pfarrbereichs Mehna - Dobitschen

Unsere Gottesdienste zum Erntedankfest feiern wir gemeinsam in ausgewählten und geschmückten Kirchen **in Lumpzig am 3. Oktober** und am **4. Oktober in Dobraschütz, Großröda, Dobitschen**. Über die Spenden von Erntegaben für den Schmuck dieser Kirchen freuen wir uns sehr und bitten Sie, diese zu folgenden Terminen und an den vereinbarten Orten abzugeben. Spenden für die Kirche:

Lumpzig: am 02.10.2015 in der Kirche in der Zeit von 16.00 bis 18.30 Uhr

Dobitschen: am 03.10.2015 in der Kirche bis 13.00 Uhr

Großröda: am 03.10.2015 in der Kirche in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr

Dobraschütz: am 03.10.2015 in der Kirche in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr

Vielen herzlichen Dank!

Zu den Erntedankfesten in den Kirchen unseres Kirchspiels nochmals **herzliche Einladung an alle Kirchenmitglieder und Interessierte!**

#### • Festprogramm zum Erntedankfest in Großröda

- Nach dem Gottesdienst - gemeinsames Beisammensein mit Mittagessen **in und um die Kirche** und Spiele und Aktionen für alle Kinder
- 14.30 Uhr Puppenspiel mit dem Theater **Wiwo** aus Leipzig: „Prinzessin Isabell und der Kartoffelkönig“ mit **Rainer Koschorz**
- 16.00 Uhr Gospelkonzert in der Kirche mit dem „**Voice Point – Gospelchor**“ aus Niederfrohna

#### • Kirchgemeinde Dobitschen

Der Kirchenrat der Kirchgemeinde Dobitschen möchte sich herzlich für das bisher eingegangene Kirchgeld für das Jahr 2015 bedanken.

### Gruppen und Kreise

#### • Konfirmanden-Treff

Die Konfirmanden treffen sich in Dobitschen im Pfarrhaus am Dienstag, dem 22. September 16.30 Uhr.

#### • Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz

Im Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz singen Sängerinnen und Sänger aus den Kirchgemeinden unseres Kirchspiels. Sie treffen sich **aller vierzehn Tage am Donnerstag bei Mehlhorns in Zschöpperitz**. Geleitet wird der Chor von Kantor Andreas Göthel. Vielleicht haben Sie Lust mitzusingen? Die nächsten Termine wissen Frau Meuche, Telefon (034495) 79273 oder Frau Mehlhorn, Telefon (034495) 79254.

**Für alle Termine sind Änderungen vorbehalten.  
Bitte aktuelle Aushänge beachten!**

### Sonstiges

#### • Sprechzeit von Pfarrerin Marina Mönnich

Jeden Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen und nach Vereinbarung.  
 Telefon: 034495 / 70188 Mobil: 0175 / 8158561  
 Email: marinabohn@gmx.de

#### Pfarramt Dobitschen

Telefon: 034495/70188, Fax: 034495/81051  
 E-Mail: pfarramt.dobitschen@web.de  
 Website: www.kirchspiel-dobitschen.de

*Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen  
Ihre Pfarrerin Marina Mönnich*

## Kirchliche Nachrichten der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gödern-Romschütz mit den Orten Göhren, Lossen und Lutschütz

### Gottesdienste

• **Kirche St. Matthäus Romschütz**  
**16. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 20.09., 14.00 Uhr**  
 Regionaler Gottesdienst – Kirchweihgedenken – anschließend Kaffeetafel im n.n. – Impulse über Perspektiven der Romschützer und Göderner Kirchen  
 Pfr. Kwaschik, Frau Pröhl

• **Gebet für mein Dorf zum Abendgeläut**  
 mittwochs, 18.00 Uhr: 16.09., 23.09., 30.09.

• **Regionale Frauenhilfe**  
 Montag, 28.09., 14.00 Uhr, ehemalige Kosmaer Schule, Ehepaar Kwaschik

### Informationen des Gemeindegemeinderates:

• **Gottesdienstliche Partnerschaft der Gemeinden Kosma und Gödern-Romschütz**  
 Die Gemeindegemeinderäte von Kosma und Gödern-Romschütz haben sich für eine gottesdienstliche Partnerschaft ausgesprochen und darauf verständigt, dass in der Regel einmal im Monat in Kosma um 8.45 Uhr (Sommer) und einmal im Monat um 18.00 Uhr (Sommer) in Romschütz gemeinsam Gottesdienst gefeiert wird, so dass der 14-tägige Rhythmus für den Kirchgang (Kirchfahrt) bestehen bleibt.

• **Friedhöfe**  
 Wir bitten Sie, ab sofort Grabkerzen, Zeitungs- u. Packpapier, Glas, Drähte und Plastikabfälle nach Ihrem Friedhofsbesuch im häuslichen Bereich zu entsorgen. Die Entsorgung unverschmutzter organischer Abfälle ist weiterhin auf dem Friedhof möglich. Für die fachgerechte Kompostierung ist gesorgt. Ansprechpartner für die beiden Friedhöfe der Kirchengemeinde sowie auch für Bestattungen ist ab sofort Herr Ulrich Schumann, Telefon: 0157/33551938.  
**Neu:** Informationen zur Gemeinschaftsgrabanlage in Gödern erhalten bei Herrn Ulrich Schumann.

### Kontakte:

Kristin Köhler – Vorsitzende des Gemeindegemeinderates, Geraer Str. 10a, 04603 Romschütz, Tel. 01520/1571167

Pfarrer Reinhard Kwaschik, Brüdergasse 11, 04600 Altenburg, r.kwaschik@gmx.de, Tel. 4885146/7

### Impressum: Amtsblatt der VG „Altenburger Land“

Das Amtsblatt erscheint monatlich, in der Regel am ersten Wochenende. Die Verteilung erfolgt an alle Haushalte der Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna und Starkenberg. Der Einzelbezug erfolgt über die VG „Altenburger Land“ Mehna zum Einzelpreis von 2,00 EUR.

**Auflage:** 2800  
**Herausgeber/Redaktion:** VG „Altenburger Land“, Mehna, Dorfstr. 32, Tel. 03 44 95 / 730-0, Fax 03 44 95 / 730-10  
**Anzeigen, Satz u. Druck:** Katzbach Verlag, 04565 Regis-Breitlingen, Schillerstr. 52, Tel. 03 43 43 / 5 16 25, Fax 03 43 43/5 16 66, e-Mail: info@katzbach-verlag.de

Für die redaktionelle Bearbeitung ist der Vorsitzende der VG „Altenburger Land“, Mehna, verantwortlich. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge im nichtamtlichen Teil geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen u. Korrekturen übernehmen Redaktion und Druckerei keine Haftung. Die Redaktion behält sich gestalterisch notwendige Kürzung von eingereichten Artikeln vor. Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung der Druckerei.

**Redaktionsschluss für Amtsblatt Oktober:** 18. September 2015

**Erscheinungstermin:** 3. Oktober 2015

## – ANZEIGEN –



# RITTERGUT SCHWANDITZ

Landwirtschaftsbetrieb Jürgen Junghanns

*Qualität direkt vom Erzeuger*

**Mo - Fr 15 - 18 Uhr · Sa 9 - 12 Uhr**  
**Laden donnerstags geschlossen**

**Bestellen Sie Ihre Einkellerungskartoffeln. Verschiedene Sorten, auch Frei-Haus-Lieferung.**

04626 Schwanditz · Im Rittergut 1  
 Tel. 03447/502826 · Fax 03447/315686



Leistung durch hagebau Gemeinschaft

# SEILER

## BAUSTOFFHANDEL GMBH

Vom Keller bis zum Dach

IHRE Vorteile: SIE bestellen – WIR liefern an – individuelle Beratung

*Ab sofort erhalten Sie auf Lagerartikel „Holz im Garten“ (z. B. Rankgitter, Sichtschutzzäune u. a.) 20 % Rabatt*  
(so lange der Vorrat reicht: Rabatte gelten nicht für Aktionsware)



**Der Winter kommt – wohin mit den Gartenmöbeln? z. B. ein Holz-Elementehaus „Svendborg 2“**

**nur 239,- €/Bausatz**  
Preis incl. der gesetzl. Mehrwertsteuer

**Wir sind für Sie da:**  
 Montag - Freitag: 7.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

**Kommen Sie vorbei! Es lohnt sich!**



Dorfstraße 100a · 04626 Thonhausen  
 Telefon: 0 37 62 / 95 08-0 · Telefax 0 37 62 / 95 08-20  
**Fachhandel für Hoch-, Tiefbau u. Naturbaustoffe**



## Bestattungsunternehmen Kießling

**Tag und Nacht dienstbereit**

- ☞ alle Bestattungsarten
- ☞ Hausbesuche nach Absprache
- ☞ eigene Trauerrednerin ☞ Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 14 · 04600 Altenburg  
 Tel. 0 34 47/8 95 18 64 · Funk 01 70/1 06 99 90  
 E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr u. 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB